



Die Sächsische Steinmetzschule in Demitz-Thumitz – in der Gemeinde werden seit 1908 Steinmetze und Steinbildhauer ausgebildet.



In den vergangenen 24 Jahren wurden hier – in der einzigen Steinmetzschule der neuen Bundesländer – mehr als 2000 Lehrlinge zu Gesellen des Steinmetzhandwerks ausgebildet.



Unsere Schüler kommen aus Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr befinden sich 97 Lehrlinge in der Ausbildung.



Eine umfangreiche Natursteinsammlung, die ständig erweitert wird, gibt den Schülern einen Überblick über die Vielfalt des Materials.



Auf dem Schulgelände stehen Steinmetzschauer für die praktische Ausbildung sowie die Gesellen- und Meisterprüfung zur Verfügung.



Einblick in die Praxis bieten verschiedene Maschinen – unter anderem eine Brückensäge. Mit ihr können Werkstücke für die weitere Bearbeitung vorbereitet werden.



Direkt neben der Schule bietet das Gästehaus des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks mit ca. 100 Betten den Lehrlingen, Schülern und Meisterschülern eine „Heimat auf Zeit“.



Das Gästehaus wird vollständig vom „Förderverein des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerkes e.V.“ betrieben. Mitglieder dieses Vereines sind die Landesinnungsverbände aus ganz Ostdeutschland und die sächsischen Innungen des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerkes.



In den vergangenen Jahren wurde das Gästehaus einer Komplettsanierung unterzogen: Zimmer, Bäder, Außenfassade, Dämmung. Insgesamt nutzen etwa 75 Prozent der Schüler das Angebot des Gästehauses.



Die von den Lehrlingen selbst gestaltete Cafeteria - Frühstück und Mittagessen werden hier angeboten.



Radlader
Gabelstapler
Ladekran
Denkmalpflege

In ihrer Freizeit haben die Lehrlinge die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erlangen.



Das Sport- und Freizeitzentrum der Gemeinde Demitz-Thumitz – in unmittelbarer Nähe zur Schule – wird für den Sportunterricht und den Freizeitsport genutzt.



Das Steinmetzhandwerk – und damit auch die Steinmetzschule – sind untrennbar mit Demitz-Thumitz verbunden. Seit 2009 entwickelt sich die Gemeinde zum thematischen Dorf: Das Granitdorf.



Beim Bau des Demitzer Viaduktes für die Eisenbahnstrecke Dresden-Görlitz stieß man auf reiche Granitvorkommen.



In der so genannten Steinarbeitergemeinde wird deshalb seit Mitte des 19. Jahrhunderts der Lausitzer Granit abgebaut.



In der Anfangszeit herrschte Handarbeit vor. Bis zu 3.000 Arbeiter waren in den Brüchen des Klosterberges beschäftigt.



Die Technik erleichtert heute vieles – die traditionellen Grundlagen des Handwerks dokumentiert das eigene Museum der Schule.



Die Steinmetzausbildung in Demitz-Thumitz konnte im Jahr 2008 ihr 100jähriges Jubiläum feiern. Mit ihrem Bildungsangebot ist die Steinmetzschule in das Granitdorf-Konzept eingebunden.



Jedes Jahr absolvieren etwa 20 Lehrlinge aus Sachsen und Thüringen auch ihre praktische Gesellenprüfung in der Steinmetzschule.



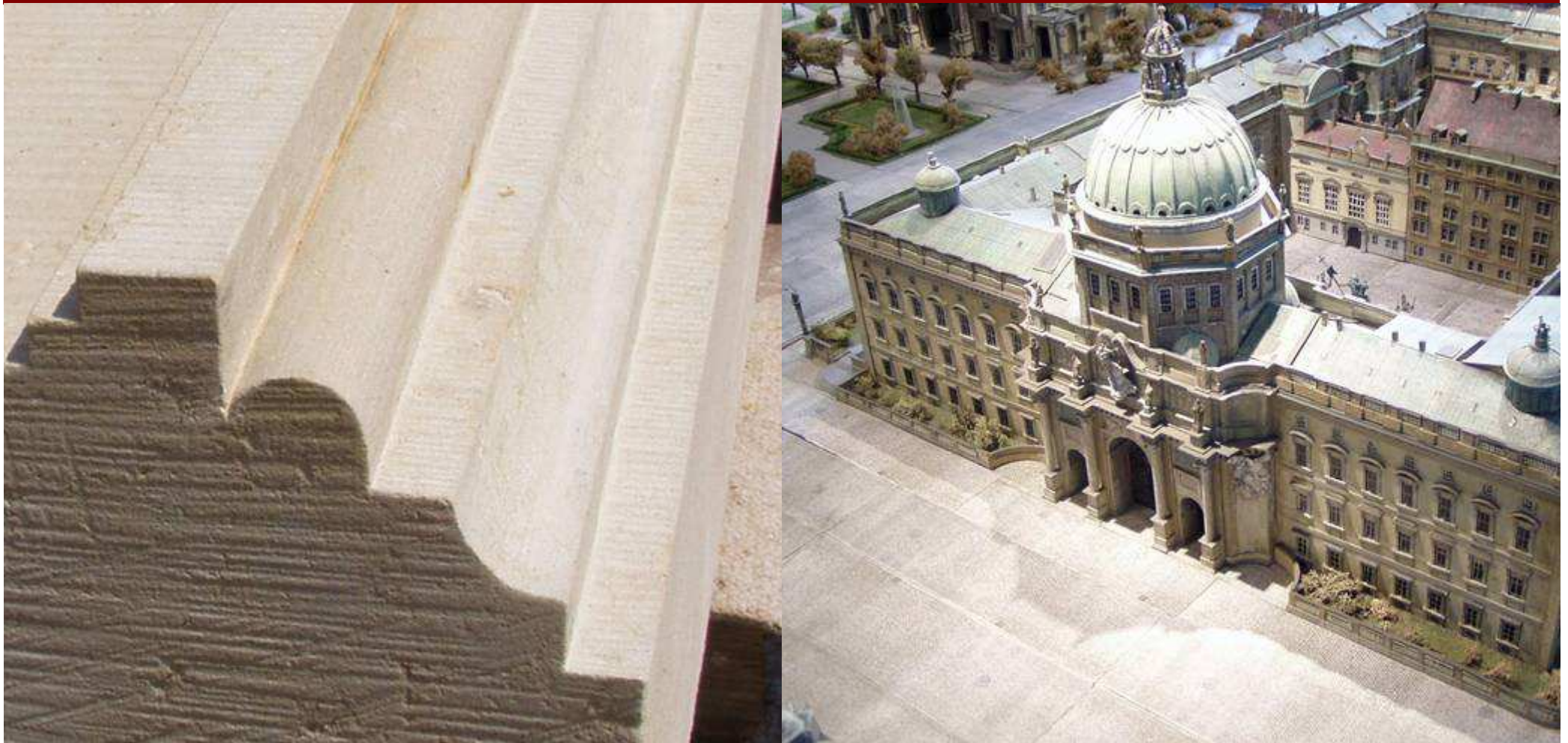
Die Vielfalt der Abschlussarbeiten reicht von Profilstücken über Grabmale bis hin zu Maßwerken und Bildhauerarbeiten.



Neben der Lehrlingsausbildung bietet die Sächsische Steinmetzschule auch berufserfahrenen Gesellen die Möglichkeit, sich zum Steinmetzmeister zu qualifizieren.



So entstand in einem Gemeinschaftsprojekt von Meisterschülern ein Marktbrunnen, der anlässlich der Flutkatastrophe von 2002 der Stadt Wehlen gestiftet wurde.

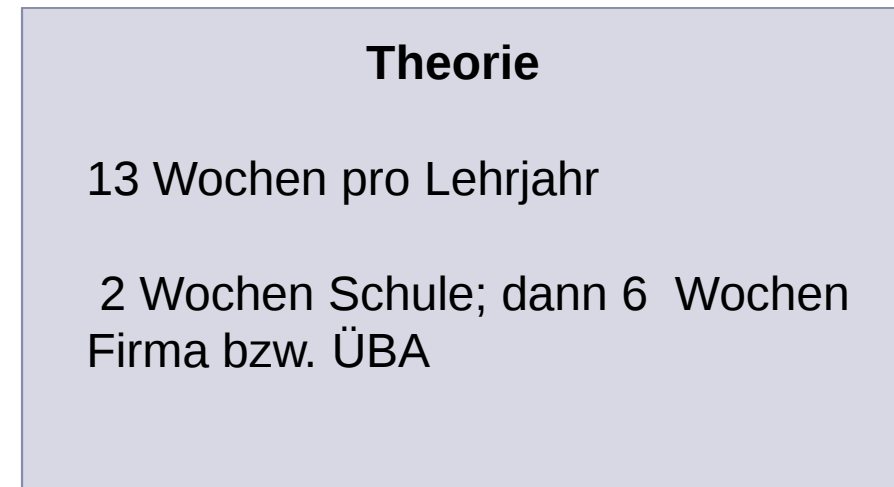
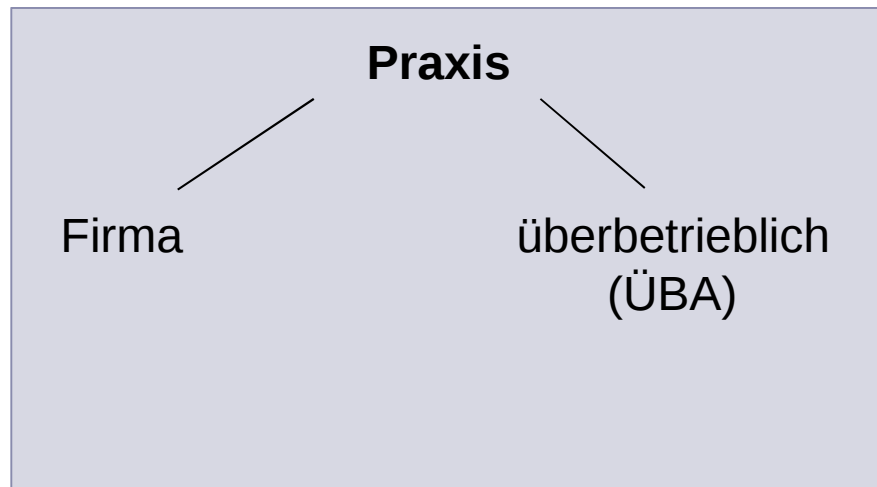


Für die Dresdner Frauenkirche wurden in den Jahren des Wiederaufbaus zahlreiche Werkstücke durch unsere Lehrlinge und Meisterschüler gefertigt. Es entstanden aber auch schon die ersten Stücke für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses.



Die Fachoberschule Gestaltung ergänzt seit 2002 das Bildungsangebot der Sächsischen Steinmetzschule. Jährlich wird so eine Klasse Fachoberschülerinnen und –schüler zur Fachhochschulreife geführt.

Organisation der Ausbildung



Es wird ein i.d.R. ein 3-jähriger Ausbildungsvertrag zwischen der Steinmetzfirma und dem Auszubildenden geschlossen. Das Lehrentgelt ist tarifvertraglich festgelegt. Nach etwa 1 $\frac{1}{2}$ Jahren erfolgt eine Zwischenprüfung.

Die überbetriebliche Ausbildung

Aufgabe	Ziel	Inhalt	Dauer
Vermittlung von wichtigen praktischen Ausbildungsinhalten, welche (evtl.) durch den Ausbildungsbetrieb nicht unterwiesen werden können	Erreichen eines vergleichbaren Niveaus der praktischen Fähigkeiten aller Auszubildenden	Unterweisung zu allen praktischen Inhalten des Berufes wie Flächen- und Profilbearbeitung, Fassaden, Fußböden, Treppen, Maschinen, Schrift	6-8 Wochen pro Schuljahr aufgeteilt in thematische Turnusse

Die Zwischen- und Abschlussprüfung gliedert sich in je einen Theorie- und Praxisteil.

Zwischenprüfung ← ————— Inhalte ————— → Abschlussprüfung

Theorie

Lernfeldorientiert
mit dem Unterrichtsstoff von 2
Lehrjahren

Praxis

Bundeslandabhängig;
in Sachsen:
Anarbeiten eines
vorgegebenen
Profils an ein
Werkstück
(ca. 50 cm Länge)
in 7 Stunden

Theorie

- (1) Arbeitsplanung
und Gestaltung
(ca. 130 min)
- (2) Fertigungstechnik und
Versetzarbeiten
(ca. 130 min)
- (3) Wirtschafts- und
Sozialkunde
(ca. 30 min)

Praxis

- (1) Gesellenstück =
Werkstück nach
eigener Wahl (40-
52 Stunden)
- (2) Arbeitsprobe =
Einarbeiten
einer Schrift und
eines Symboles
in eine Platte ca.
30x40 cm
(8 Stunden)

Der Unterricht erfolgt nach berufsspezifischen Themen – Lernfelder genannt – welche in Theorie und Praxis (überbetriebliche Ausbildung) unterrichtet werden. In der Firma werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

**12 Themen – Lernfelder
in drei Ausbildungsjahren**

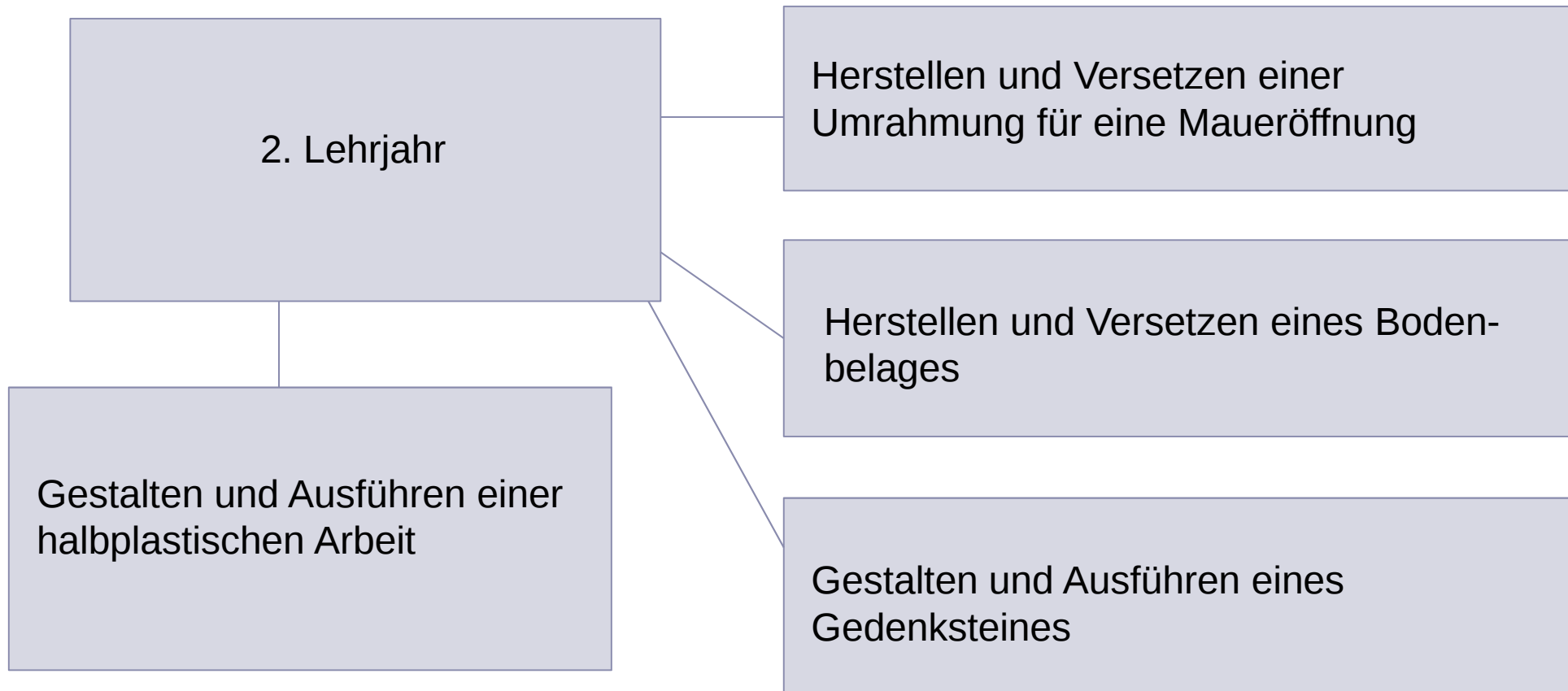
1. Lehrjahr

Herstellen eines Postamentes für ein
Denkmal

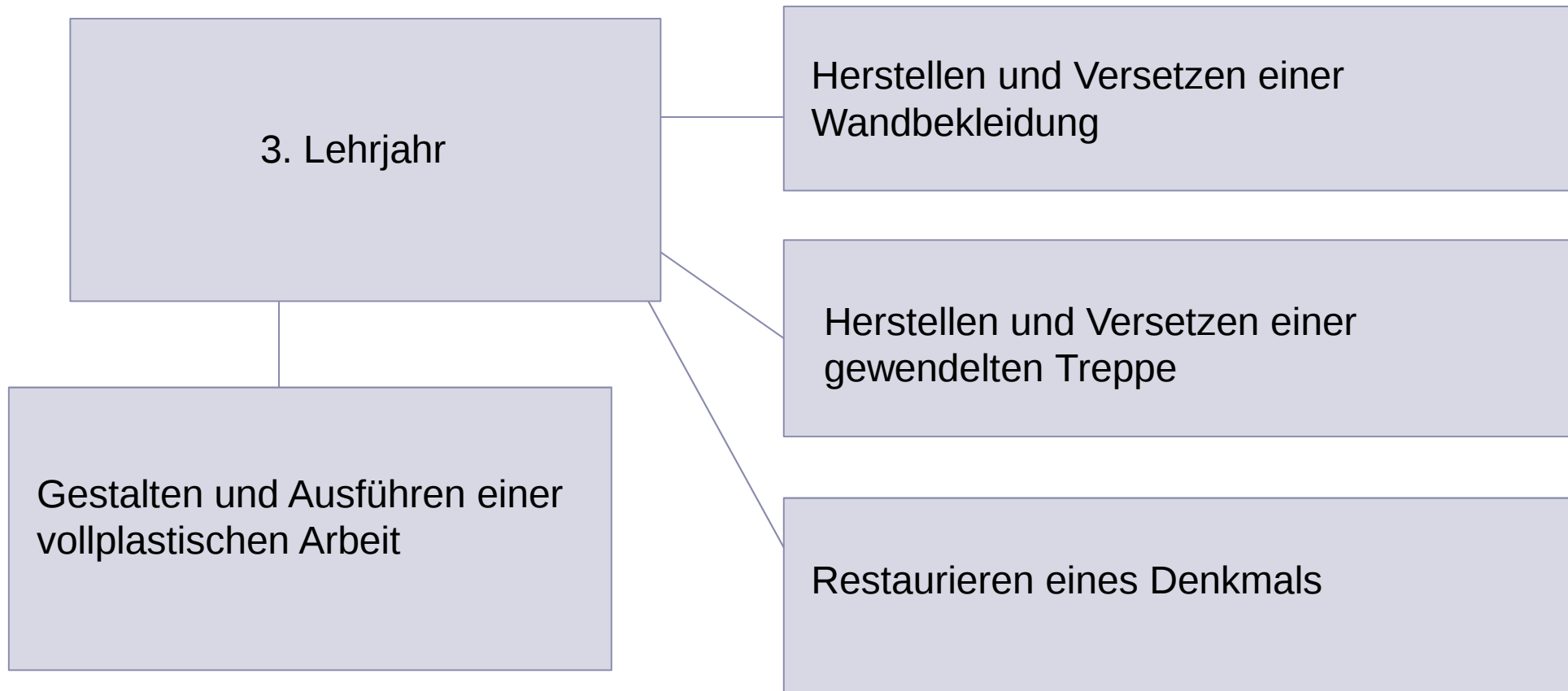
Herstellen und Versetzen einer
Einfriedungsmauer

Herstellen und Versetzen einer geraden
einläufigen Massivtreppe

Sächsische Steinmetzschule Demitz-Thumitz –
Gesellen- und Meisterausbildung für Steinmetze und Steinbildhauer
Fachoberschule für Gestaltung



12 Themen – Lernfelder



12 Themen – Lernfelder



Sächsische Steinmetzschule Demitz-Thumitz –
Gesellen- und Meisterausbildung für Steinmetze und Steinbildhauer
Fachoberschule für Gestaltung

Sächsische Steinmetzschule

August-Bebel-Straße 17
01877 Demitz-Thumitz

Tel.: 03594 703398
Fax: 03594 705527

Mail: info@steinmetzschule.de
www.steinmetzschule.de

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.

Burgstraße 19
09599 Freiberg

Tel.: 03731 773714
Fax: 03731 773716

Mail: office@gkz-ev.de
www.gkz-ev.de